

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

233 (27.5.1920) Mittagausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land. Redaktion: Telef. Nr. 809 u. 810. Weitaus größte Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen. Beilagen: Sportblatt * Landwirtschaft und Gartenbau * Modeblatt * Volk und Heimat.

Ständige Auflage 50000 Exemplare. Geschäftsstelle: Straße und Sammler-Gele, nächst Raststätte und Postamt. Postkontos: Karlsruhe Nr. 8359.

Neuestes vom Tage.

Die französische Kammer hat den Friedensvertrag mit Oesterreich angenommen. Die belgischen Behörden wollen in der Westmark ein außerordentliches Komplokt erheben. Graudenz ist den verbündeten Mächten abgegeben worden. In Halle werden neue Putschversuche erwartet. Die Kleinrussen zwischen Babel und Stralsburg soll wieder aufgenommen worden sein.

Die polnische Niederlage.

R. Berlin, 26. Mai. An der militärischen Niederlage, die sich das keine kriegerische Kraft weit überschlagende Polen bei seinem überaus blühenden Angriff auf Sowjetrußland geholt hat, kann heute kein Zweifel mehr obwalten. Trotz der Führung durch Stabsoffiziere, die das um Polen so sehr besorgte Frankreich bereitwillig zur Verfügung stellte, haben die polnischen Truppen, über deren lächerlich geringe militärischen Wert sich Sachverständige niemals Illusionen hingeben konnten, dem ersten Anstoß der zahlreicheren Truppen des Militärdepartaments Besilow nicht Standhalten vermocht. Englische Quellen wissen zu melden, daß sogar der Angriff der Hauptfront nicht nur überfordert, sondern daß sogar Teile von den Russen bereits wieder befreit wurde. Aber von Bedeutung ausschlaggebender Bedeutung ist die nicht mehr zu verschleiern Tatsache, daß der überaus durchdringende Durchbruch der Russen im Norden an der Dina bei Solod auf einer Strecke von 85 Kilometer sich bereits zu einer unmittelbaren Bedrohung Wilna ausgemacht hat. Offenbar hat man hier, in der zweiten Hauptfront Westrusslands neben Minsk, schon so weit den Kopf verloren, daß eine tolle Panik ausgebrochen ist. Darum hat sich General Sagajda, der das Oberkommando des polnischen Heeres an der ganzen russischen Front übernommen hat, dazu veranlaßt gesehen, in Wilnaer Kreisen die schon mitgeteilte Erklärung zu veröffentlichen: "Alle Maßnahmen werden getroffen. Es liegen keine Gründe vor, irgendwelche Besorgnisse vor. Alles wird in Ordnung gebracht werden. Die Einwohnerschaft Wilna kann ganz ruhig sein."

Das eine heißt jedenfalls fest: Die Uebergabe des Oberkommandos an General Sagajda wäre ganz gewiß nicht erfolgt, wenn nicht eine derartig unglückliche, katastrophale Niederlage des polnischen Heeres vorangegangen wäre. Sine qua non als entscheidendes Moment, daß die polnischen Berichte sich über die Folgeerscheinungen des russischen Durchbruchs an der Nordfront merkwürdig auffällig ausschmeißen, ist die infolge strenger Handhabung der Zensur recht spärlichen Mitteilungen aus Privatnachrichten aus Polen, die durch diese Klarheit über den Umfang der polnischen Niederlage, so zweifellos sie an sich sein mag, noch immer nicht zu gewinnen. Doch wie auf militärischen, so machen sich die schwerwiegenden Konsequenzen der erlittenen Niederlage auch bereits auf innerpolitischem Gebiet in ungemein charakteristischer Weise geltend. Mit einem Male hat sich nämlich die Notwendigkeit einer Neubildung des polnischen Kabinetts herausgestellt. Wie es heißt, ging die durchaus verständliche Ansicht dahin, die gemäßigten Sozialisten zum Eintritt in das Kabinett zu bewegen, um auf dieser breiten Basis, der infolge der Niederlage unermesslichen revolutionär-radikalen Strömung besser begegnen zu können. Der Kontrast der polnischen Sozialisten hat indessen den Eintritt ins Koalitionskabinett abhängig gemacht von den folgenden drei Bedingungen: 1. Friede mit Sowjetrußland und 2. Auflösung des Reichstages, der die wirkliche Volksstimme nicht mehr widerspiegelt.

Geht die Warschauer Regierung, was allerdings kaum vorauszu setzen wäre, auf diese Bedingungen ohne weiteres ein, dann spräche die damit selbst ihre eigenen bisherigen Politik das Urteil. Vor allen Dingen würde unter den abnormen Umständen ein unbedingter Friedensschluß mit Sowjetrußland für Polen unabsehbare Folgen zeitigen. Schon die mittlerweile im Moskauer bekannt gemachten Niederlagen haben genügt, im ganzen Lande höchst bedenkliche Umstände hervorzurufen, und könnte nun erst die bolschewistische Wühlorgane sich völlig ungehemmt über das ohnehin unterminierte, noch immer der inneren Festigung entbehrende Polenreich ergößen, dann läßt sich das Ende so ziemlich voraussehen.

19. Warschau, 27. Mai. (Privat.) Gefangen genommene russische Offiziere erklärten, daß das längere Schweigen der russischen drahtlosen Stationen mit inneren Unruhen in Rußland nicht in Verbindung stand. Die Sowjetregierung hatte den Betrieb der Stationen solange eingestellt, bis die in größter Anzahl vorgenommenen Truppenbewegungen und Mobilisation beendet waren. Jetzt seien mindestens 70000 Mann gegen Polen verfügbar, da sich besonders in Südrußland sozial Freiwilige gemeldet hatten, worunter allein 9000 Juden sind. In der Ukraine, in den von Polen besetzten Gebieten sind überall Judenverfolgungen angestellt worden, wobei die polnischen und ukrainischen Truppen so brutal vorgegangen seien, daß sich selbst die schärfsten Gegner der Sowjetregierung unter den Juden als Freiwilige angeboten hätten, um ihre ermordeten Glaubensgenossen zu rächen. Die Gefangenen sind selbst durch Orte geführt worden, wo sie Hunderte von Leichen ermordeter Juden liegen sahen. Die rote Armee wird nach Angaben dieser Offiziere in wenigstens 5 Wochen wieder in Besitz der von den Polen eroberten Gebiete sein, da die Vorbereitungen so umfangreich sind, daß sie selbst auf Kosten anderer Fronten ausgedehnt wurden. Diesmal werde aber der Kampf noch länger dauern, weil andere Ziele verfolgt würden. Sie bezwecken die Entente zu annehmbaren Friedensbedingungen zu zwingen.

Die polnische Regierung wird übrigens durch Materialmangel sehr gezwungen sein, sich auf längere Kämpfe nicht einzulassen. Sie hat bereits deshalb in Paris und London, durch die Entente-Kommission auf baldige Lieferung drängen lassen, wogegen in England heftige Proteste erfolgt sind.

17. Amsterdam, 26. Mai. Einer Washingtoner Meldung zufolge berichtet die Associated Press aus Warschau: Die Russen greifen an der Nordgrenze an, um die polnischen Linien zu durchbrechen und eine Verbindung mit Ostpreußen herzustellen.

Die Bolschewikenfolge in Persien. 17. Paris, 26. Mai. Nach einer Havasmeldung aus London sind dort Nachrichten eingelaufen, wonach die Bolschewiken sich in Persien ausbreiten.

17. Amsterdam, 26. Mai. Englische Blätter zufolge geben die Bolschewiken bekannt, daß ihnen in England außer der

ganzen kaspischen Flotte der weißen Armee u. a. 50 Geschütze, 20 000 Granaten, 23 drahtlose Stationen, in die Hände gefallen seien. Politische Erpressungen.

17. Berlin, 26. Mai. In Dirschau und Liebenhof stehen augenblicklich über 500 mit Gütern aus Ostpreußen beladene, für Deutschland bestimmte Eisenbahnwagen, deren Abtransport durch den polnischen Korridor die Polen angelehrt infolge Lokomotivenmangels verweigern. Die Polen verlangen die zum Transport notwendigen Lokomotiven, obwohl die bei der Uebergabe des Gebietes feinerzeit übergebenen Maschinen vollständig ausreichten, um den Verkehr zu bedienen. Die letzte Gelegenheit scheinen die Polen benutzen zu wollen, um neue Maschinen von Deutschland herauszuholen.

Massenflucht aus Petersburg.

17. Kopenhagen, 26. Mai. Laut "Berlingske Tidende" berichten die russischen Zeitungen von einer förmlichen Massenflucht aus dem hungernden Petersburg. Durchschnittlich 1500 Personen verlassen täglich die Stadt. Dadurch ist ein bedeutender Mangel an Arbeitskräften entstanden. Die Sowjetsbehörden haben ein Arbeitsverbot für Männer von 18 bis 50 Jahren und für Frauen von 15 bis 40 Jahren angehängt.

Die Entschädigungssumme.

17. Paris, 26. Mai. Ueber eine Unterredung mit Clemenceau wird dem "Gaulois" berichtet: "Clemenceau sagte, England und Amerika hätten den Betrag, den Deutschland fähig sei, zu zahlen, auf 75 Milliarden geschätzt. Frankreich hätte für seinen Anteil die Kompensation wieder aufbauen sollen. Er sei dagegen gewesen und schließlich habe man sich auf die Lösung des Vertrages von Versailles geeinigt. Es sei deshalb voll befreit, daß Voltaire sein Amt als Vorkämpfer des Wiedergutmachungsaussschusses niedergelegt habe."

Ministerpräsident Millerand hat die Mitglieder der Senatskommission für die auswärtigen Angelegenheiten und für die Finanzen empfangen und ihnen über die englisch-französischen Verhandlungen betreffend die Festlegung der von Deutschland zu zahlenden Entschädigungssumme dieselben Erklärungen abgegeben, die er Ende voriger Woche dem gleichen Ausschuss der Kammer abgegeben hat. Millerand erklärte, daß der Wunsch der Alliierten, schon jetzt die deutsche Schuld festzusetzen, feststehe und dafür nicht nur England, sondern auch Belgien eintrete. Diese Wüscht sei übrigens schon im Herbst amtlich und öffentlich durch die wirtschaftliche Dienststelle des Obersten Rates zum Ausdruck gebracht worden.

Die neue Zusammenkunft zwischen Lloyd George und Millerand. 17. Paris, 26. Mai. Wie der "Internationale" mitteilt, wird die Zusammenkunft zwischen Lloyd George und Millerand erst gegen den 10. Juni stattfinden.

Deutsche Forderungen an England.

17. Berlin, 26. Mai. Mit dem nach London gehenden Kutter hat heute das Reichsausgleichsamte die ersten deutschen Forderungen gegen das britische Ausgleichsamte abgehandelt.

Das Kapitel der Friedensverträge.

Oesterreich. 17. Paris, 26. Mai. (Agence Havas.) Die Kammer hat die Ratifikation des Friedensvertrages von St. Germain durch Handaufheben angenommen.

Gelegentlich der Diskussion des Friedensvertrages von St. Germain wurde auch wieder die Frage des Anschlusses Oesterreichs an Deutschland oder des Zusammenschlusses Oesterreichs mit Deutschland ventiliert. Ministerpräsident Millerand verweigerte, daß ein solcher nur in Frage kommen könne, wenn der Völkerverbund in allen seinen Teilen zustimme, so daß der Zusammenschluß ohne die Zustimmung Frankreichs nicht erfolgen könne. Tardieu nahm Kenntnis von der Mitteilung, daß die Regierung ihren Standpunkt in dieser Frage nicht geändert habe.

Ungarn.

17. Budapest, 26. Mai. Die Annahme des Friedensvertrages wird von der gesamten Presse ohne jede Erregung registriert und von der in ständiger Angst lebenden Bevölkerung mit stumpfer Gleichgültigkeit zur Kenntnis genommen.

Türkei.

17. Konstantinopel, 26. Mai. (Reuter.) Kriegsminister Mamud Ugduz Pascha, der der Friedensdelegation angehört, ist aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten.

Die Putschbewegungen in Deutschland.

17. Braunschweig, 26. Mai. Der auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft Hildesheim in Haft genommene Kommunistenführer August Werges ist wieder auf freien Fuß gesetzt worden.

Neue Putschgefahr in Halle.

— Berlin, 27. Mai. In Halle sind, wie verschiedenen Morgenblättern berichtet wird, die in der Nähe einer Kaserne Wohnenden von der Sicherheitspolizei darauf aufmerksam gemacht worden, daß das Gelände um die Kaserne herum am 4. oder 5. Juni Operationsgebiet werden dürfte, weil in diesen Tagen ein neuerlicher Putsch von links inszeniert würde.

Während sich die rechts stehende Presse mit der Absicht der Linksparteien besetzt, einen Putsch zu veranstalten, schrieben die linksstehenden dieselbe Absicht den rechtsstehenden Parteien zu.

Das Schicksal des "Senator Schröder".

17. Cuxhaven, 26. Mai. Der Fischdampfer "Senator Schröder", der bekanntlich vor einiger Zeit von der kommunistischen Besatzung nach Räterußland entführt worden war, ist unter Führung des zweiten Steuermanns Fritz Schier mit 6 alten Mannschaften wieder in Cuxhaven eingetroffen. Der Steuermann erzählt, daß der Matrose Knieff und 3 Kommunisten den Kapitän, den ersten Maschinisten und den ersten Steuermann und einen Passagier in der Kajüte übermannten und den Dampfer nach Rurmanst entführten. Dort verjachten sie den Verhaftet an die Bolschewiken. Hier gelang es ihm jedoch einen Teil der Besatzung um sich zu fassen und das Schiff glücklich

Mar zu machen. Sie fuhren unbemerkt ab und retteten so sich und den Dampfer. Der Kapitän, der erste Maschinist und der erste Steuermann, sowie der Passagier, die bei der Entführung in Rurmanst verhaftet wurden, mußten dort verbleiben. Die Besatzung schwebt in Unkenntnis wie es ihnen geht.

Der Austausch Bertram—Krelrod. 17. Berlin, 27. Mai. Der von der russischen Sowjetregierung für den Feineraet in München verhafteten russischen Staatsangehörigen Krelrod als Geisel zurückbehaltene Reichsangehörige Bruno Bertram ist am 26. Mai in Riga eingetroffen. Der Ueberreste Krelrods dürfte hier nach nichts mehr im Wege stehen.

Das Reichseinkommensteuergesetz vom 29. März 1920.

Von Rechtsanwalt Dr. Max Homburger-Karlsruhe. (Vorfetzung.)

VIII. Steuer-Tarif.

1. Zur Berechnung der Einkommensteuer wird das steuerbare Einkommen auf volle Hunderte nach unten abgerundet. (Par. 19.)

2. a) Die wichtigste und umstrittenste Bestimmung des Gesetzes war die über das steuerfreie zu lassende Existenzminimum. Der Regierungsentwurf hatte vorgesehen, 1000 M des Einkommens steuerfrei zu lassen. Der Ausschuss erhöhte diesen Betrag auf 1500 M. Bei dieser Summe blieb es dann auch trotz heftiger Auseinandersetzung in der Nationalversammlung. Es bleiben somit die ersten 1500 M steuerfrei.

b) Diese Summe erhöht sich um je 500 M für jede Person, die zur Haushaltung des Steuerpflichtigen zählt, wenn deren Einkommen nach den vorhin besprochenen Bestimmungen zu seinem Einkommen hinzu zu rechnen ist. Hat also ein Steuerpflichtiger in seinem Haushalt seine Ehefrau und 3 Kinder, so bleiben die ersten 3500 M steuerfrei.

c) Auf der Steuerpflichtige den Unterhalt weiterer Personen als seiner Haushaltsangehörigen zur Erfüllung einer gesetzlichen Unterhaltspflicht bestreiten, so bleiben zu seinen Gunsten auch für jede dieser Personen je 500 M steuerfrei. Die steuerfreie Summe darf allerdings nicht höher sein, als der im betreffenden Jahr an die unterhaltsberechtigten Personen bezahlte Betrag. Dieser Fall ist z. B. von Bedeutung, wenn ein Steuerpflichtiger seiner geschiedenen Ehefrau, die von ihm getrennt lebt, den Unterhalt bezahlen muß. Er ist in diesem Falle berechtigt, dafür 500 M als steuerfrei abzuziehen.

d) Anstatt je 500 M sind je 700 M pro Person abzugsfähig, wenn das steuerbare Einkommen des Steuerpflichtigen 10 000 M nicht übersteigt; und wenn die betreffenden Personen das 16. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Ein Steuerpflichtiger mit einem Einkommen von 9000 M, der Frau und 3 Kinder unter 16 Jahren hat, von denen keines etwas verdient, darf also abziehen: 1500 M für sich, 500 M für seine Frau und 1900 M für die drei Kinder, das macht 3900 M.

e) Die Erhöhung der steuerfreien Einkommensteile (außer den 1500 M) für Kinder tritt nur insoweit ein, als das selbständig zu veranlagende steuerbare Einkommen der Person, für welche die Erhöhung eintritt, hinter dem hinzuzurechnenden Höchstbetrag zurück bleibt. Danach kann der steuerfreie Abzug von je 500 M für ein Kind vom Haushaltsvorstand nur insoweit beanprucht werden, als das selbständig zu veranlagende Einkommen dieses Kindes aus Arbeit hinter dem hinzuzurechnenden Betrag zurück bleibt. Verdient also ein Kind, das im Haushalt seines Vaters lebt, jährlich 2000 M, so dürfen für dasselbe keine 500 M vom Vater abgezogen werden.

f) Für Steuerpflichtige, die zur Haushaltung eines anderen Steuerpflichtigen zählen, beträgt der steuerfreie Einkommensteile 500 M. Anstatt der sonst üblichen steuerfreien 1500 M dürfen sie nur diesen Betrag als steuerfrei in Anspruch nehmen. Die Vorchrift bezieht sich aber nur auf Familienangehörige des Haushalts. (Par. 20.) Beim letzten Beispiel darf also das Kind, das selbständig zu veranlagen ist, 500 M abziehen.

3. Die Einkommensteuer ist progressiv gestaffelt. Sie beginnt mit 10 Proz. bei den ersten 1000 M. Sie ist dann weiterhin, je um ein vom Hunderter detarig erhöht, daß sie für alles Einkommen, das dem Betrag von 500 000 M übersteigt, 60 Prozent des übersteigenden Betrags beträgt. Einige Zahlen mögen die Belastung eines ununterhalteten Steuerpflichtigen zeigen:

Die Steuer beträgt:

Bei einem Einkommen von	Marl
5 000	460
10 000	1 260
15 000	2 310
20 000	3 570
30 000	13 240
40 000	23 850
50 000	33 880
60 000	43 400
800 000	432 400
1 000 000	552 400

IX. Winderungen der Steuer.

Beträgt das Einkommen eines Pflichtigen nicht mehr als 30 000 Marl, so können besondere wirtschaftliche Verhältnisse berücksichtigt werden, die seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Zu diesem Zweck kann die Abgabe ganz erlassen werden, wenn das steuerbare Einkommen nicht mehr als 10 000 M beträgt. Die Abgabe kann bei einem steuerbaren Einkommen von nicht mehr als 20 000 M bis zur Hälfte und bei einem steuerbaren Einkommen von nicht mehr als 30 000 M um höchstens ein Viertel ihres Betrages ermäßigt werden.

Als Verhältnisse dieser Art gelten insbesondere außergewöhnliche Belastungen durch Unterhalt und Erziehung der Kinder, durch die Verpflichtung zum Unterhalt mittelalter Angehörigen; ferner Belastung durch Krankheit, Körperverletzung, Verschuldung, Unglücksfälle oder durch besondere Aufwendungen im Haushalt infolge einer Erwerbsunfähigkeit der Hausfrau.

Das Gesetz will auf diese Weise die persönliche Leistungsfähigkeit der Steuerpflichtigen eingehend berücksichtigen. Insbesondere sollen die Fälle der Kriegsschädigung berücksichtigt werden, gleichviel, ob die Kriegsschädigungen in Eigentum, Verletzung oder sonstiger Beeinträchtigung der Gesundheit besteht. Wenn Krankheit oder Unglücksfälle Angehörige des Haushaltsvorstandes betreffen, für deren Unterhalt er zu sorgen hat, so soll ebenfalls die Ermäßigung stattfinden. (Par. 26.)

X. Sonderbestimmungen für subjektiv beschränkt Steuerpflichtige.

1. Bei subjektiv beschränkt Steuerpflichtigen läßt die Festsetzung eines Existenzminimums von 1500 M und die Winderung des Par. 26 weg. (Par. 27.)

2. Bei Steuerpflichtigen, die im Inland weder einen Wohnsitz noch ihren Aufenthalt haben, bleibt der Anteil des Landes und der

Gemeinde an der geschuldeten Einkommensteuer unerhöhen, soweit sie nicht auf Einkommen aus inländischem Grundbesitz oder inländischem Gewerbebetrieb entfällt.

Die Veranlagung zur Einkommensteuer.

1) Die Veranlagung zur Einkommensteuer erfolgt jeweils für ein Rechnungsjahr. Der Veranlagung wird das steuerpflichtige Jahreseinkommen zugrunde gelegt, das der Steuerpflichtige in dem dem Rechnungsjahr unmittelbar vorangehenden Kalenderjahr bezogen hat.

2. Für die Feststellung des Einkommens aus Gewerbe- und Bergbau, aus Land- und Forstwirtschaft tritt an Stelle des Kalenderjahres das Betriebsjahr, wenn dieses vom Kalenderjahr abweicht.

3. Liegt bei der Veranlagung noch kein Abschluss vor, so kann das Ergebnis im Wege der Schätzung ermittelt werden.

4. Wird jemand mit dem Beginn oder im Laufe eines steuerlichen Rechnungsjahres steuerpflichtig, so wird er nach einem steuerbaren Jahreseinkommen veranlagt, das dem voraussichtlichen Betrag des steuerbaren Einkommens des ersten vollen Jahres oder ersten vollen Betriebsjahres entspricht.

Die Begründung gibt folgendes Beispiel: Wenn also z. B. jemand am 1. Februar 1921 steuerpflichtig wird, wird er zunächst nach dem Jahreseinkommen, das er mutmaßlich vom 1. Februar 1921 bis 31. Januar 1922 bezieht, für zwei Monate des Rechnungsjahrs 1920 (d. h. für die Monate Februar und März 1921) veranlagt.

6. Das Finanzamt erteilt dem Steuerpflichtigen über die von ihm zu entrichtende Einkommensteuer einen schriftlichen Steuerbescheid.

Die Geschehnisse im Reich.

WTB. Berlin, 26. Mai. Der Reichswirtschaftsrat wird dem Vernehmen nach vielleicht schon Ende Juni zusammengetreten.

WTB. Berlin, 26. Mai. Zu dem Streik der Krankenschwestern wird uns vom Reichsarbeitsministerium mitgeteilt, daß dort Verhandlungen über ein Einigungsverfahren eingeleitet worden sind.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

WTB. Berlin, 26. Mai. Das Reichsarbeitsministerium gibt in einer Drahtung an die Regierungen der Länder bekannt, daß die Arbeitslosigkeit, die durch den gegenwärtigen Umschwung der Wirtschaftslage verursacht wird, als Kriegsfolge im Sinne des Par. 5 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge anzusehen und in derartigen Fällen die Erwerbslosenunterstützung zu gewähren ist.

Mais gestört. Die Pflanzung des Mais soll sich auf etwa zwei Jahre erstrecken. Der Mais soll zur verträglichen Schwemmat verwendet werden.

Die Rheinschiffahrt Basel-Strasbourg. Berlin, 27. Mai. Der „Lof-Anz.“ meldet, daß die Rheinschiffahrt zwischen Basel und Strasbourg wieder aufgenommen worden sei.

Zum 13. März. Berlin, 27. Mai. Im „Koten Tag“ kommt Oberpräsident v. D. August Winnig auf den 13. März zurück und sagt: Dieser hatte eine reinliche Scheidung des staatsbegehenden Teils in der Arbeiterfrage und den Staatsvernehmenden eingeleitet.

Galizien über die innerpolitische Lage. Karlsruhe, 27. Mai. „Zur innerpolitischen Lage“ äußerte sich anläßlich einer Wahlversammlung der deutschnationalen Volkspartei am gestrigen Abend im Saale des Friedrichshofes vor einer zahlreich erschienenen Zuhörerschaft in einem längeren Vortrag General der Artillerie Dr. h. c. von Gallwitz, der als Kandidat der deutschnationalen Volkspartei an ausführender Stelle auf der Reichswahlliste steht.

Man hat mir den Vorzug erwiesen, mich auf die Kandidatenliste des Reichstages zu setzen. Gedrängt habe ich mich nicht dazu. Da ich von Seiten der bairischen Liste auf die Reichsliste gekommen bin, halte ich mich für verpflichtet Ihnen Auskunft über meine politischen Anschauungen zu geben.

Man hat mir den Vorzug erwiesen, mich auf die Kandidatenliste des Reichstages zu setzen. Gedrängt habe ich mich nicht dazu. Da ich von Seiten der bairischen Liste auf die Reichsliste gekommen bin, halte ich mich für verpflichtet Ihnen Auskunft über meine politischen Anschauungen zu geben.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Berlin, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

nationalen Volkspartei zurück, wie sie in dem Wahlprogramm niedergelegt sind. Er ermahnt für seine Ausführungen rechtlichen Gehalt.

Aus den Abstimmungs-Gebieten. Berlin, 27. Mai. Nach dem „Lof-Anz.“ ist kürzlich Graubünden den verbündeten Mächten abgegeben worden.

Aus Schlefien. WTB. Wien, 26. Mai. Den Blättern zufolge dauern im Ostschlesischen Abstimmungsgebiet trotz des Standrechts die Unruhen an.

Belgischer Druckversuch. WTB. Brüssel, 26. Mai. Nach der belgischen Zeitung „Etoile“ haben die belgischen Behörden ein aus verdächtigen Personen aus Aachen gebildetes Komplotz entdeckt.

Aus den besetzten Gebieten. Die Untaten der Kegerjodaten. WTB. Stockholm, 26. Mai. Zu der französischen Ablegnung der Ausschreitungen schwarzer Truppen bemerkt „Stockholms Dagbladet“: Gegenüber den ohne Vorbehalt gegebenen Versicherungen über das korrekte Auftreten der schwarzen Truppen kann daran erinnert werden, daß Staatsminister Branting kürzlich auf einer öffentlichen Versammlung erklärt hat, die Untersuchungen hätten ergeben, daß an den Nachrichten über die Untaten von Kegerjodaten nur allzuviel wahr sei.

Frankreich. WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Prag, 26. Mai. Heute wurde die erste Sitzung der neugebildeten Nationalversammlung eröffnet. Mit 268 von 281 Stimmen wurde der bisherige Präsident der Nationalversammlung Franz Tomášek wiedergewählt.

WTB. Prag, 26. Mai. Heute wurde die erste Sitzung der neugebildeten Nationalversammlung eröffnet. Mit 268 von 281 Stimmen wurde der bisherige Präsident der Nationalversammlung Franz Tomášek wiedergewählt.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

WTB. Paris, 26. Mai. Die Sozialisten haben in der Kammer eine Entschließung eingebracht, in der sie die Schaffung eines internationalen Organismus durch den Völkerbund verlangen.

Aus dem Staatsanzeiger.

Das Staatsministerium hat unterm 4. Mai d. J. mit der Amtsbezeichnung Betriebsleiter des Güterinspektors Hans K. F. im Bistum...

Badische Chronik.

(.) Karlsruhe, 27. Mai. Im Bereiche des Landesfinanzamts Karlsruhe sollen die Stellen zweier Zollkollektoren...

— Karlsruhe, 27. Mai. Alle Ansprüche ehemaliger Soldaten k. u. k. Armee, wie von zuständigen Stellen mitgeteilt wird...

— Karlsruhe, 27. Mai. Auf die Anträge die i. B. von der Landratskammer durch Vermittlung der Regierung dem Reichs...

— Karlsruhe, 27. Mai. Herr Albert P. K. in Karlsruhe, bisheriger langjähriger Feuerwehrringkommandant...

— Ebingen (A. Schwaben), 26. Mai. Werkmeister Franz J. wurde mit 28 gegen 25 Stimmen zum Bürgermeister...

— Heilbronn, 27. Mai. Bei einer Pfingsttour fuhr der Landwirt R. S. aus Heddesheim b. Weinsheim mit großer Lust...

— Weinheim, 27. Mai. Von einem durch die Straßen rasenden fährlosen Empfinders wurde das 5-jährige Schöhnchen...

— Durach b. Offenburg, 27. Mai. Bei den Weinversteigerungen aus den Kellerereien des Prinzen Mar wurde der Antrag...

— Weiskirchen (A. Wollach), 26. Mai. Der Blitz schlug bei einem Gewitter in das Nebengebäude des Weingartenhofes...

— Konstanz, 27. Mai. Das Zeppelindenkmal ist nunmehr vollständig fertiggestellt. Die Monumentalfigur stellt die Ver-

körperung des Fluges dar. Die Aufschrift des Denkmals lautet: „Graf Zeppelin, dem Sohne der Stadt Konstanz zum Gedächtnis!“

Vorschuhzahlung auf die Neueregung der Beamtenbesoldung.

— Karlsruhe, 27. Mai. Mit Zustimmung des Landtags wird den planmäßigen (etatsmäßigen) und den vollaufgestellten außerplanmäßigen (nicht-etatsmäßigen) Beamten und Lehrern...

Hiernach erhält beispielsweise ein Beamter mit einem derzeitigen Gehalt von 1000 Mark und 400 Mark Wohnungsgeld...

Die Landeshauptkasse ist angewiesen, die Zahlung des jetzt fälligen Betrages des Vorschusses für die ihrem Rechnungsbereich angehörigen Beamten u. s. w. mit größter Eile zu bewerkstelligen.

Aus der Landeshauptstadt.

— Karlsruhe, 27. Mai 1920. — Erhöhung der Gerichtsvollziehergehälter. Das bad. Staatsministerium hat nach einer solchen erlassenen Verordnung...

— Aus dem badischen Schulwesen. Zur Förderung der Ausbildung tüchtiger und bedürftiger Schüler, die ihre höhere Ausbildung...

— Die Wehrmilitaristen des hiesigen Wehrvereins. Die vor 35 Jahren, also im Jahre 1885, die Anstalt erfolgreich verlassen konnten...

— Urlaubsvorschriften für Angehörige der Reichswehr. Das Reichswehrministerium hat einen umfangreichen Erlass über die Gewährung von Urlaub erlassen.

— Weisen deutscher Ingenieure. Vor kurzem sprach Herr Oberbauinspektor Conter im großen Saal der Maschinenbauanstalt der Technischen Hochschule...

— Offizielle Beschlüsse. Dem Oberbürgermeister der Deutschen Demozentralen Partei ist es gelungen, auf der heute Donnerstagabend in der Stadt...

— Gohfrey hatte sich wieder aufgerichtet. Jetzt lagte er nicht mehr. Sein Gesicht war sehr ernst. „Das eben werde ich ansichtig machen, Laster...“

„Was hat denn die Katharina von Medici damit zu tun?“ „Nichts — außer daß das, was einmal geschehen ist, immer wieder geschehen kann.“

„Ich sage nur, das ich mir keines kenne. Ich bin nicht so überzeugt davon, daß die Katharina von Medici keines gekannt hat.“ „Was hat denn die Katharina von Medici damit zu tun?“

„Nichts, gewiß,“ stimmte Gohfrey bei, „das ist die Frage! Ich sage dir ja schon, daß es ein höchster Fall ist, Laster.“

„Aber, Gohfrey,“ warf ich ein, „angenommen wir wüßten, wer es ist und was er mit Bantine vorhatte, angenommen selbst, wir könnten erraten, wer ihn getötet hat und aus welchem Grunde es geschah — wie ist es denn gekommen? Das ist das Unbegreifliche.“

„Das ist kein Schlangengift?“ „Oh nein! Schlangengift würde einen Mann nicht so rasch töten, nicht einmal eine Zer-beule. Der Bursche fiel fast auf denselben Fleck nieder, wo er vergiftet wurde.“

„Was war es dann?“ „Mein. Er ist in keinem Hotel eingetragen. Der französische Konsul hat nie von ihm gehört. Er gehört zu keiner der hiesigen französischen Vereinigungen.“

heit Friedrich und Herr Anton Schmeil werden in Karlsruhe nach nicht vorgetragen. Sieber hat vor Georg Schürer und Hermann Löns zu Gehör bringen... Herr Weiler wird das Es-Dur-Musical von Gobin...

— Turnen, Spiel und Sport. — Erfolge eines Karlsruher Leichtathleten. Am Pfingstsonntag war Georg Wilhelm von Karlsruher Fußballverein beim Sportfest...

— Der Internationale Club in Baden-Baden hielt unter dem Vorsitz seines Direktorsmitglied Richard Hanke eine außerordentliche Hauptversammlung ab.

— Briefkasten. — A. S. 200. Veranlassung für Geschichtestrachten in Karlsruhe: Landesversicherungsanstalt Karlsruhe, Kaiserstraße, 42/22.

— A. S. in A. Sie müssen sich sofort wegen Verlängerung des Mietvertrages an das zuständige Amtsgericht wenden.

— A. S. Die G. L. O. M. in Karlsruhe hat für das erste Vierteljahr 1920 1/2 also ganz zu bezahlen. A. S. O. G. E. S. 12/20 des Reichsrentenversicherungs-Gesetzes nicht Anwendung finden.

— A. S. in D. Die von Ihnen gezielte Anfrage läßt sich infolgedessen nicht ohne weiteres beantworten, als das frühere Staatsgebiet.

— A. S. Der Fall ist im allgemeinen nicht begründet, den ich Ihnen erwidern kann, ist in dem Falle ein solches eine Verletzung der Neutralität.

— A. S. O. G. E. S. 12/20 des Reichsrentenversicherungs-Gesetzes nicht Anwendung finden. Die von Ihnen gezielte Anfrage läßt sich infolgedessen nicht ohne weiteres beantworten.

— A. S. O. G. E. S. 12/20 des Reichsrentenversicherungs-Gesetzes nicht Anwendung finden. Die von Ihnen gezielte Anfrage läßt sich infolgedessen nicht ohne weiteres beantworten.

— A. S. O. G. E. S. 12/20 des Reichsrentenversicherungs-Gesetzes nicht Anwendung finden. Die von Ihnen gezielte Anfrage läßt sich infolgedessen nicht ohne weiteres beantworten.

— A. S. O. G. E. S. 12/20 des Reichsrentenversicherungs-Gesetzes nicht Anwendung finden. Die von Ihnen gezielte Anfrage läßt sich infolgedessen nicht ohne weiteres beantworten.

— A. S. O. G. E. S. 12/20 des Reichsrentenversicherungs-Gesetzes nicht Anwendung finden. Die von Ihnen gezielte Anfrage läßt sich infolgedessen nicht ohne weiteres beantworten.

— A. S. O. G. E. S. 12/20 des Reichsrentenversicherungs-Gesetzes nicht Anwendung finden. Die von Ihnen gezielte Anfrage läßt sich infolgedessen nicht ohne weiteres beantworten.

— A. S. O. G. E. S. 12/20 des Reichsrentenversicherungs-Gesetzes nicht Anwendung finden. Die von Ihnen gezielte Anfrage läßt sich infolgedessen nicht ohne weiteres beantworten.

— A. S. O. G. E. S. 12/20 des Reichsrentenversicherungs-Gesetzes nicht Anwendung finden. Die von Ihnen gezielte Anfrage läßt sich infolgedessen nicht ohne weiteres beantworten.

— A. S. O. G. E. S. 12/20 des Reichsrentenversicherungs-Gesetzes nicht Anwendung finden. Die von Ihnen gezielte Anfrage läßt sich infolgedessen nicht ohne weiteres beantworten.

— A. S. O. G. E. S. 12/20 des Reichsrentenversicherungs-Gesetzes nicht Anwendung finden. Die von Ihnen gezielte Anfrage läßt sich infolgedessen nicht ohne weiteres beantworten.

— A. S. O. G. E. S. 12/20 des Reichsrentenversicherungs-Gesetzes nicht Anwendung finden. Die von Ihnen gezielte Anfrage läßt sich infolgedessen nicht ohne weiteres beantworten.

Handelsteil. Ungefunde Lieferungsbedingungen.

Die wachsenden Erzeugnisse der Produktion, nicht zuletzt das unmaßgebliche Verhältnis von Angebot und Nachfrage, haben seit Kriegsende in fast allen Wirtschaftszweigen Lieferungsbedingungen in die Erscheinung treten lassen, die nur als unzufrieden bezeichnet werden können.

Das Fallen der Preise.

Am 26. Mai, 26. Mai, Herr David von der Firma Morgen und Komp. erklärt, daß die Preise ihren Höchststand erreicht hätten. Unter dem Einfluß der Bestimmungen in den Vereinigten Staaten zugehörigen niedrigeren Preise zeigen die Hauptmarktmärkte niedrigeren Preisnotierungen.

Von den Börsen. Früherer Devisennotierungen. Die letzten Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns for Devisennotierungen (Telegraphische Auszahlungen) for various locations like London, Paris, etc.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 26. Mai.

Table with columns for Notierungen der Frankfurter Börse, listing various stocks and their prices.

Notierungen der letzten Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns for Devisennotierungen (Telegraphische Auszahlungen) for various locations like London, Paris, etc.

Notierungen der Berliner Börse vom 26. Mai

Table with columns for Notierungen der Berliner Börse, listing various stocks and their prices.

Advertisement for Karl Fr. Heintel, a funeral home, located at Rankenstraße 4.

Advertisement for Josef Wirth, a funeral home, located at Kaiserstraße 107.

Advertisement for Bianka Wertheimer and Sally Wertheimer, located in Bretten.

Advertisement for August Dörsam, Regierungsbaumeister, located in Lärach.

Advertisement for Sägmehl (Sawdust).

Advertisement for Holzwohle (Wood wool).

Advertisement for V. W. A. (Vereinigung von Wollarbeitern).

Advertisement for Feuerversicherung (Fire insurance).

Advertisement for Concipienten (Concipient).

Advertisement for Mechaniker (Mechanician).

Advertisement for Heirat (Marriage).

Advertisement for Heiratsgefuch (Marriage search).

Advertisement for Neigungsheirat (Inclination marriage).

Advertisement for Junges Buriche (Young burdock).

Advertisement for Junges Mann (Young man).

Advertisement for Stenotypist (Stenographer).

Advertisement for Köchin (Cook).

Advertisement for Fräulein (Miss).

Advertisement for Tüchtige Vertreter(innen) (Competent representatives).

Advertisement for Berlobungskarten (Engagement cards).

Advertisement for Kinder-Fräulein (Children's maid).

Advertisement for Haushälterin (Housekeeper).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Advertisement for Mädchen (Girls).

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag den 28. Mai, nachmittags 2 Uhr. ... Fahrnis-Versteigerung.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag den 28. Mai, nachmittags 2 Uhr. ... Fahrnis-Versteigerung.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 28. Mai 1920, nachmittags 2 Uhr. ... Öffentliche Versteigerung.

19 Faß Gurken

Versteigerung bestimmt. ... 19 Faß Gurken.

Versteigerung von Streckmehl.

Am Freitag, den 28. Mai 1920, nachmittags 2 Uhr. ... Versteigerung von Streckmehl.

eine Wagenladung Streckmehl

140 Ead. 10370 kg — ohne Säcke — öffentlich und meistbietend veräußert.

Güteramt, Kriegsstr. 3.

Städtische Fischhalle

hinter dem Bierordbath.

Nächster Seefisch-Verkauf

am Freitag von 8—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags. ... Nächster Seefisch-Verkauf.

am Samstag von 8—12 Uhr vormittags

am Samstag von 8—12 Uhr vormittags. ... am Samstag von 8—12 Uhr vormittags.

Nahrungsmittellager der Stadt Karlsruhe

am Freitag, den 28. Mai 1920.

Geograss-Versteigerung

des Dominanzen in Karlsruhe. ... Geograss-Versteigerung.

Gebrüder Scharff

Wir empfehlen markentrotz. ... Gebrüder Scharff.

Bonbons

u. Pfd. 4.60

Schokolade

beste deutsche Tafel 4.60

Krafttrunk

hergestellt aus Milch, Kakao, Milch und Zucker

Quinta

u. Lindes Kaffee-Erbsen

Dörrobst

gemischt u. Pfd. 6.00

Nähfaden

1000 m, 8fach, 15 u. 16 f.

Holzbranche

Dünn, energischer

Große Badewanne

mit Preis u. Nr. 8019a

S. Ugelrad

zu kaufen gesucht

Regal

für ein Biergasthaus

Große Badewanne

mit Preis u. Nr. 8019a

S. Ugelrad

zu kaufen gesucht

Regal

für ein Biergasthaus

Achtung!

Durch Ankauf eines großen Postens ... Achtung!

Herrenfohlen 38 Mark

Damenfohlen 30—35 Mark ... Herrenfohlen 38 Mark.

C. Werle, Rheinstr. 58.

Öffnet von 8—11 und 2—6 Uhr

Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich im Auftragen ... Tüchtige Schneiderin.

Schneiderin

nimmt noch Kunden für ... Schneiderin.

Alte Brief-Umschläge

mit Werten, auch alte ... Alte Brief-Umschläge.

Schleimfreier

100 kg u. 70 ad Durlach ... Schleimfreier.

Schöne die höchsten Preise

für ertragreiche Äcker ... Schöne die höchsten Preise.

Obst-Gärten

ein größerer, evtl. Klein ... Obst-Gärten.

Stid. Existenzen

kolonialwarenhandel ... Stid. Existenzen.

Weggen Wegzug

zu verkaufen: Möbel, ... Weggen Wegzug.

Kühlhaus

für Depotsmedien geeignet ... Kühlhaus.

Opelwagen

616, Wab. 1914, 4-Rad ... Opelwagen.

15-20 Holzständer

zu Transport von ... 15-20 Holzständer.

Hafers

zu kaufen sucht ... Hafers.

G. Ugelrad

zu kaufen gesucht

Regal

für ein Biergasthaus

Große Badewanne

mit Preis u. Nr. 8019a

S. Ugelrad

zu kaufen gesucht

Regal

für ein Biergasthaus

Große Badewanne

mit Preis u. Nr. 8019a

S. Ugelrad

zu kaufen gesucht

Regal

für ein Biergasthaus

Neu neues Schlafzimmer

mit Baum, Tisch, Spiegel ... Neu neues Schlafzimmer.

Diplomaten-Schreibfläche

neu, diverse Muster, zu ... Diplomaten-Schreibfläche.

Sauberes Bett

Wahl-Kommode mit ... Sauberes Bett.

Diplomaten-Schreibfläche

bereits neu, zu verkaufen ... Diplomaten-Schreibfläche.

2 Schreibröhre

115/70 cm, Stiefel mit ... 2 Schreibröhre.

Diwans

neu, in Stoff, Leder, ... Diwans.

1 Papierhaltpresse

zu verkaufen, 8784 ... 1 Papierhaltpresse.

Mälmalchine

mit Deckelträger und ... Mälmalchine.

Carlton-Maschine

wie neu, zu verkaufen ... Carlton-Maschine.

2 Schränke

1 abföhl. Diwan, Glastische ... 2 Schränke.

2 Diplomatenschreibfläche

neu, in Stiefel mit ... 2 Diplomatenschreibfläche.

9 Gartentische

mit 75 Gärtenstühle ... 9 Gartentische.

2 Diplomatenschreibfläche

neu, in Stiefel mit ... 2 Diplomatenschreibfläche.

2 Schreibröhre

neu, in Stiefel mit ... 2 Schreibröhre.

Handbetrieblische

solide, elegante ... Handbetrieblische.

Wegen Wegzug

zu verkaufen: Möbel, ... Wegen Wegzug.

Kühlhaus

für Depotsmedien geeignet ... Kühlhaus.

Opelwagen

616, Wab. 1914, 4-Rad ... Opelwagen.

15-20 Holzständer

zu Transport von ... 15-20 Holzständer.

Hafers

zu kaufen sucht ... Hafers.

G. Ugelrad

zu kaufen gesucht

Regal

für ein Biergasthaus

Große Badewanne

mit Preis u. Nr. 8019a

S. Ugelrad

zu kaufen gesucht

Regal

für ein Biergasthaus

Lebensmittel

Hochfeine Würstchen

nach Halberstädter Art ... Hochfeine Würstchen.

Feinster Tafel-Essig

Feinster Tafel-Essig ... Feinster Tafel-Essig.

ff. Allgäuer- und Handkäse

Milch, kondensierte, gebackene ... ff. Allgäuer- und Handkäse.

Maggi-Suppen

Kaffee, sieden frisch geröstet ... Maggi-Suppen.

Kupferberg Gold

Burgoff Grün und Riesling ... Kupferberg Gold.

Schokoladen und Pralinen

in größter Auswahl

Knopf

8867

Bücherei zu verkaufen

mebr. photographische ... Bücherei zu verkaufen.

Motorrad

zu verkaufen, 31847 ... Motorrad.

Tourenrad

zu verkaufen, 31913 ... Tourenrad.

Reue Fahrräder

zu verkaufen, 31847 ... Reue Fahrräder.

Damen-Fahrrad

zu verkaufen, 31847 ... Damen-Fahrrad.

Herren-Rad

zu verkaufen, 31847 ... Herren-Rad.

Im Aufzug zu verkaufen

ein Herren- u. Mädchen ... Im Aufzug zu verkaufen.

Weiße Sojen

zu verkaufen, 31847 ... Weiße Sojen.

Merion-Anzug

zu verkaufen, 31847 ... Merion-Anzug.

Gehrock

zu verkaufen, 31847 ... Gehrock.

Gleg. Kinderwagen

zu verkaufen, 31847 ... Gleg. Kinderwagen.

Kinderportwagen

zu verkaufen, 31847 ... Kinderportwagen.

Harmonium

zu verkaufen, 31847 ... Harmonium.

Geb. Pianino

zu verkaufen, 31847 ... Geb. Pianino.

Violine

zu verkaufen, 31847 ... Violine.

Gas-Betriebsmotor

zu verkaufen, 31847 ... Gas-Betriebsmotor.

Registrator

zu verkaufen, 31847 ... Registrator.

2 Sattel mit Baumzeug

zu verkaufen, 31847 ... 2 Sattel mit Baumzeug.

Herz

zu verkaufen, 31847 ... Herz.

Amthliche Bekanntmachung.

Den Bericht mit den aus der...
Unser Bericht vom 20. April 1920, den...
Bericht mit den aus der...
Bericht vom 17. Mai 1920.

Die Erhebung der...
Mit Zustimmung des...
Bericht vom 19. Mai 1920 Nr. 4935...

Der Kammerherr hat für seine...
Tätigkeiten zu beanspruchen:

Die Lagen für die...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Bei Berechnung der...
Für ein einfaches...
Für jedes weitere...

Deutsche Demokratische Partei
Ortsverein Karlsruhe

Am Donnerstag, 27. Mai, abends 8 Uhr
spricht im Saal der „Eintracht“

Herr General der Infanterie z. D.
Max Graf von Montgelas
über
Demokratie u. auswärtige Politik

Ferner unsere Kandidaten
Frau Frommer, Mannheim
Dr. Ludwig Haas.

Alle Wähler sind eingeladen.
Freie Aussprache. Eintritt 50 Pfg.

Haus-Angestellte
Dienst-Mädchen

der Stadt Karlsruhe erscheint alle am
Freitag, den 28. Mai 1920

abends 8 Uhr im Gesellschaftsraum, Eichenstr. 58
Mahl-Versammlung
Die Zentrumspartei.

V. W. A.
Verband der weibl. Handels- u. Büroangestellten E. V.

Freitag, den 29. Mai, abends 7 Uhr, im
„Gartenhaus“ Baumelstraße
Frühlingsfest der Jugendgruppe.

Wir laden unsere Mitglieder zu diesem Feste
herzlich ein.
Der Vorstand.

LUXEUM
LICHTSPIELE.

Kaiserstr. 168. Tel. 3985.
Nur noch heute und morgen
Das große Ausstattungsfilmwerk aus der
Serie der Meisterwerke

Der Brunnen
des Wahnsinns

Sensationelles Drama aus dem Orient
in 5 Akten.
In der Hauptrolle:
Sadjah Gezza
und Georg Henrich.

Das Märchenhafte und Geheimnisvolle
des Orients wird in glänzend gestellten
Bildern gezeigt. Verbunden mit einer
spannenden und sensationellen Handlung
wurde hier ein Meisterwerk geschaffen, das
den höchsten Ansprüchen genügen dürfte.

Aus dem Inhalt.
Die Vertreibung aus der Heimat. — Die
seltsamen Schätze. — Das geheimnisvolle
Kraut. — Die Göttin mit den geschlossenen
Augen. — Der Überfall im Tempel. —
Die Befreiung aus der finsternen Zelle. —
Die Flucht. — Der Ausbruch des Brandes. —
Am Brunnen des Wahnsinns.

Der verlorene Sohn

Ein Schauspiel in 4 Akten.
Hauptdarsteller:
Fritz Wisten und Erna Bogner.

Die einzelnen Episoden innerhalb einer
starken dramatischen Handlung machen
den Film zu einem glänzenden Filmwerk.
Mit großer Darstellungskunst zeichnen die
Hauptdarsteller die einzelnen Charaktere.
Ein Filmwerk wie man es nur selten zu
sehen bekommt. 8790

... Künstler-Kapelle ...

Bad. Landestheater zu Karlsruhe
Donnerstag, den 27. Mai 1920.

Die Marquise von Arcis.
Schauspiel in 5 Aufzügen von Carl Sternheim.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Volkshühne.
Freitag, A 4 Anfang
28. Mai 1/7 Uhr.

RESI Die Schiffskatastrophe.
Waldstr. 30 8817

RESI Richtet nicht..!
Schillerstr.

RESI Maria Evere.
Kaiserstr.

Union-Theater
Kaiserstraße 211
Täglich von mittags 8 1/2 Uhr an:
Großer Riesen-Doppelspielplan

Der Präsident
Ein Bild tragischer Schuld in 6 Ab-
teilungen nach dem bekannten Roman
von Karl Emil Franzos.

Wem nie von Liebe
Leid geschah!
Schauspiel in 6 Akten von E. Thalgg.
In der Hauptrolle die beliebte
Künstlerin Lotte Neumann

Kaffee Odeon
Heute abend 8 1/2 Uhr
Großes Sonder-Konzert
Leitung: Herr Kapellmeister Carl Kuhnert.

Bitte ausschneiden!
Räumungshalber geben wir an!
10% Rabatt.
Emil Schweiher & Co., Möbelhandlung.

Jakob Leonhard
Elektrotechnisches Installationsgeschäft
Rüppurrstr. 90. Fernspr. 4942.

Bilder-Einrahmen
in eigener Werkstätte, Rahmen aller Art, ge-
schmückte Kunstblätter, Originalgemälde.
Schliefers Kunsthandlung u. Rahmenfabrik

Wieder eingetroffen große Sendung
Woll-Matrassen,
Eugen Schaeffer, Durlach.

Patentanwalt
für Inland C. Kleyer für
Ausland Karlsruhe, Kriegstrasse 77, Tel. 1303.

Baubund - Möbel
kaufen Sie preiswert
und formschön gegen Barzahlung oder
erleichterte Zahlungsbedingung
bei der gemeinnützigen Hausratgesellschaft

Waffen und Munition
kaufen Sie vorteilhaft und billig bei
Tel. 3383 Waffen-Ratzel Tel. 3383
Kaiserstr. 229, Eingang Hirschstr.

Preisabschlag.
Elektr. Bügeleisen, ff. vernickelt A 180.—
elektr. Kocher, 1 l. A 180.—
Tauschkocher Grafa, das Neueste
und Beste auf diesem Gebiete, für
jeden Kochtopf verwendbar, A 105.—
Glühlampen, Beleuchtungs-Körper, elektr. Artikel

Alwin R. Etzel
Elektrotechn.-Anstalt,
Karlsruhe i. B. Moltkestr. 21.
Installateure verlangen Lagerliste.

Für Gärtnerei-Betriebe.
Berechnungsapparate
neu eingetroffen. Zu haben bei
Jul. Rössler, Dipl.-Ing.
Karlsruhe, Telefon 517.

Platina
und desgleichen den höchsten Tagespreis.
Carl Auwaortler, Striggr. 81, part.
Herren- und Damen-Kleider
Räucher, Schuhe u. faust
Okuniewski, Brunnenstraße 4.
Speisepartoffel
marlenfrei, Zentner 35.—
W.
Verkauft alle Glasflaschen (neuer Anbau) beim
Wiederbauhof, Kriesstraße. Jede werden auf
Bausch gegen Berechnung geliefert. Unter 1 Sentner
125 nicht abzugeben. Verkaufsstelle: 7-1 Uhr.